

Resolutionsantrag

der Abgeordneten **Königsberger, Waldhäusl, Huber** und **Landbauer**

zur Gruppe 6 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2018,
Ltg. 1595/V-5-2017

betreffend: **Einführung eines NÖ-Passes für die öffentlichen Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Ost-Region**

Nach der Schließung der vom Land NÖ erworbenen Nebenbahnen wurden die Landsleute in den Regionen zu Verlierern im Bereich der Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln. So sind heute zahlreiche Bezirkshauptstädte mit der Eisenbahn gar nicht mehr erreichbar. Aber auch dort, wo noch vorhanden, sind die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel in NÖ durch die unsoziale Fahrpreispolitik des ÖVP dominierten Verkehrsverbundes zu Verlierern geworden.

Will man Menschen dazu bewegen vermehrt auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, so sind diese im Taktangebot, als auch in den Fahrpreisen attraktiver zu gestalten. Vorbildlich hat hier Südtirol mit der Einführung des „Südtirol-Passes“ agiert, welcher einen richtigen „Turbo“ bei der Nachfrage gezündet hat. Bis dato hat bereits jeder zweite Südtiroler ein Öffi-Jahresticket.

Dieser „Südtirol-Pass“ ist als elektronisches Ticket landesweit nutzbar, gilt auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln des Verkehrsverbundes Südtirol und es wird vereinfacht gesagt, Vielfahren preislich belohnt. Der Fahrpreis hängt von den in einem Jahr gefahrenen Kilometern ab, welche dem Karteninhaber gutgeschrieben werden. Die Tarifstufen berechnen sich wie folgt:

1 - 1.000 km	12 Cent pro Tarifkilometer
1.001 - 2.000 km	8 Cent pro Tarifkilometer
2.001 - 10.000 km	3 Cent pro Tarifkilometer
10.001 - 20.000 km	2 Cent pro Tarifkilometer
ab 20.000 km	0 Cent pro Tarifkilometer

Der maximale Tagesstarif, der von diesem Pass abgebucht wird, beträgt 15 Euro, unabhängig von den gefahrenen Kilometern.

Auch das Bundesland Tirol interessiert sich bereits für dieses Erfolgsrezept zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Der NÖ Landtag spricht sich für die Einführung eines NÖ-Passes analog zum Südtiroler Modell im Sinne der Antragsbegründung aus.
- 2) Die NÖ Landesregierung wird beauftragt die zur Schaffung dieses NÖ-Passes erforderlichen Maßnahmen zu treffen.“